v. der Nahmer in Stettin.

3696. **Studien,** baltische. 26. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. In Comm. ** 2 ℳ 25 ₰

Orell, Füßli & Co., Verlag in Zürich.

3697. **Hellwag, W.,** die Bahnachse u. das Längenprofil der Gotthardbahn, nebst approximativem Kostenvoranschlag u. die Ursachen der Ueberschreitg. d. Kostenvoranschlags der tessinischen Bahnen. Fol. * 24 ℳ

Poenicke's Schulbuchh. in Leipzig.

3698. † **Klemich, O.,** Lehrbuch der ganzen Handelswissenschaft zum Selbstunterricht. 6. u. 7. Lfg. 8. à 50 ₰

Raske & Mendelssohn in Duisburg.

3699. **Laué, C. A.,** kurzgefaßte Gesanglehre f. Gymnasien, Real-, Bürger-, höhere Töchterschulen 2c. 8. * 50 ₰

Sauerländer's Verlagsbuchh. in Aarau.

3700. **Götzinger, M. W.,** deutsche Dichter. 5. Aufl. v. E. Götzinger. 10. u. 11. Lfg. gr. 8. à 90 ₰

Schauenberg-Ott in Zofingen.

3701. **Brunold, F.,** literarische Erinnerungen. 2 Bde. 8. * 4 ℳ

3702. **Manitius, H. A.,** die Sprachenwelt in ihrem geschichtlich-literarischen Entwicklungsgange zur Humanität. 1. Bd. gr. 8. * 2 ℳ 50 ₰

Schweizerbart'sche Verlagsh. in Stuttgart.

3703. **Schimper, W. Ph.,** Synopsis muscorum europaeorum. 2 Vol. Ed. 2. gr. 8. * 28 ℳ

Sendelbach in Coburg.

3704. **Rose, A.,** Verzeichniss der vollgültigen, im ganzen deutschen Reiche umlaufsfähigen Banknoten der Mark-Währung. gr. 16. * 15 ₰

Springer's Verlagsbuchh. in Berlin.

3705. **Kapp, F.,** Aus u. über Amerika. Thatsachen u. Erlebnisse. 2 Bde. gr. 8. * 15 ℳ

Stahl'sche Verlagsh. in München.

3706. **Faulenzer,** neuester Münchener, nach Mark u. Pfennigen. 16. Cart. 60 ₰

3707. **Reber, O.,** Ausführungsverordnungen zum Gesetze vom 6. Febr. 1876 üb. die Beurkundung d. Personenstandes u. die Eheschließung. 16. Cart. * 60 ₰

3708. **Valta, M.,** Zins u. Discont als transscendente Funktion der Zeit nachgewiesen u. m. e. Kapitals-Ephemeride versehen. gr. 8. * 80 ₰

Chr. Winter in Frankfurt a/M.

3709. **Roth, E.,** der Rheingauer Weinbau in seiner Theorie u. Praxis. 8. * 2 ℳ

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Stuttgart, 20. März 1876.

[12204.] P. P.

Infolge größerer Ausdehnung meines Geschäftes sehe mich heute zu der Mittheilung veranlaßt, daß ich vom 1. April d. J. ab mein seither innegehabtes Domicil nach

Leipzig, Weststraße 17,

verlegen werde. Bittend, hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen, empfehle mich Ihnen

Hochachtend

P. Eckerlein.

[12205.] Die **Gesellschaft für vervielfältigende Kunst** in Wien hat Herrn Paul Bette zu ihrem Vertreter für Berlin ernannt.

Sämmtliche Publicationen, deren Anschaffung für Kunst-Sortimenter gegen den so geringen Jahresbeitrag von 10 ℳ sehr lohnend, liegen im Geschäftslocale, Taubenstraße 10 parterre, zur Durchsicht auf; Prospecte und Statuten auf Verlangen.

Commissionswechsel.

[12206.] Herr Franz Wagner in Leipzig hatte die Güte, unsere Commissionen für den dortigen Platz wieder zu übernehmen und zwar vom 1. April d. J. an. Herrn J. Werner sagen wir für die interimistische Vertretung und die sorgsame Wahrung unserer Interessen unsern ergebensten Dank.

Buchhandlung des kath. Erz.-Vereins (L. Auer) in Donauwörth.

Verkaufsanträge.

[12207.] Eine Buchdruckerei mit Buchhandlung, Verlag des Stadt- u. Kreisblattes, sowie das dazu gehörige Grundstück in einer Provinzialstadt Schlesiens ist Familienverhältnisse halber baldigst für 7000 Thlr. zu verkaufen. Nähere Auskunft durch

E. Zimmermann in Glogau.

[12208.] In einer bayerischen Provinzialstadt ist ein auf solidester Grundlage ruhendes Sortiments-Geschäft mit einem jährlichen Umsatze von ca. 11,000 Fl. — und einem festen Lager von ca. 2600 Fl. — für 6000 Fl. — zu verkaufen und kann gleichzeitig das betreffende Grundstück im Preise von 11,500 Fl. — mit erworben werden. Das Geschäft hat feste und solide Kundschaft, ist in stetem Zunehmen begriffen und eignet sich für junge, strebsame Buchhändler ganz vortrefflich zum Etablissement. Geehrte Reflectenten wollen sich unter Darlegung ihrer finanziellen Verhältnisse direct an mich wenden.

Leipzig, im März 1876.

Franz Wagner.

[12209.] Eine Sortimentsbuchhandlung mit Verlag ist anderweitiger Unternehmungen halber für den Preis von 5000 Thlr. sofort zu verkaufen. Gef. Offerten unter U. B. 567. befördert die Annoncen-Expedition d. Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Kaufgesuche.

[12210.] Ein gut eingeführter und nachweisbar rentabler Verlag, möglichst einheitlicher Richtung (am liebsten Landwirthschaft, Schulbücher, Unterrichts-Literatur oder Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften) wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu acquiriren gesucht. Auch werden einzelne Artikel, eingeführte Schulbücher 2c. gern gekauft. Offerten mit Angaben über Umsatz und Nettogewinn werden erbeten unter K. H. Nr. 722. durch die Exped. d. Bl.

Theilhabergesuche.

[12211.] Für meine Verlagsbuchhandlung (gediegene u. gangbare Richtung) suche ich einen Compagnon (Christ) mit nicht unter 30,000 ℳ Einlagecapital, das sich hoch verzinst. Reflectenten können sich auf Wunsch, bevor sie sich entscheiden, als Volontäre vom Gang des Geschäfts überzeugen. Offerten erbitte ich unter H. L. 17. postlagernd Postamt 11. in Berlin.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur hier angezeigt!

[12212.]

Wieder in den Besitz einer kleinen Partie Exemplare von:

Barack, Max, der Drumbeder vun Wallstadt. Heitere Gedichte in ächt Pfälzer Mundart. 8. Br. mit Titelvignette. 1 ℳ 50 ₰ ord. — 1 ℳ 10 ₰ no.

Mittelstädt, Dr. O., Kaspar Hauser und sein badisches Prinzenthum. gr. 8. 2 ℳ ord. — 1 ℳ 50 ₰ no.

stellen wir diese Artikel wiederum den Handlungen, welche die Absatzfähigkeit des ersteren erprobten, und denen, welchen wir vom letzteren aus Mangel an Expl. s. Z. nicht à cond. liefern konnten,

in einfacher Anzahl à cond.

zur Verfügung.

Heidelberg, 28. März 1876.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhdlg.

Novität in polnischer Sprache!

[12213.]

Soeben erschien:

Żywot Adolfa Januszkiewicza i Jego listy ze stepów Kirgizkich.

Drugie wydanie.

2 Ty. 4 ℳ 50 ₰ ord., 3 ℳ no.

Baar 7/6 Expl.

Diese neue Ausgabe, welcher wir auch ein handlicheres Format als der ersten gegeben haben, wird durch den *aussergewöhnlich billigen* Preis voraussichtlich viele Käufer finden. Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, 30. März 1876.

B. Behr's Buchhandlung.